

Schwache solare und geomagnetische Felder führen zu Abkühlung...

geschrieben von Chris Frey | 10. August 2018

Bisher folgt das Jahr 2018 allgemein den Wassertemperaturen in den Ozeanen, die jetzt weniger als $0,15^{\circ}\text{C}$ über dem Mittel der Jahre 1981 bis 2010 liegen. Im Sommer vorigen Jahres hatte die Abweichung noch $0,35^{\circ}\text{C}$ betragen.

Ein entscheidendes Phänomen, welches im Nordatlantik genau verfolgt werden muss, ist die jetzt solide im Negativen liegende Wassertemperatur mit einer Abweichung von $-0,5^{\circ}\text{C}$ vom Mittel 1981 bis 2010.

Grönland-Eis sehr stabil

Das fortschreitende Abgleiten der Sonne in ein ausgeprägtes solares Minimum geht einher mit insgesamt niedrigeren Temperaturen der Meeresoberfläche und einer etwas höheren Albedo, was wiederum zu einem kälteren Klima führt.

Das sich abschwächende geomagnetische Feld wird diesen Vorgang verstärken.

Ich predige das schon seit Jahren und auch in diesem Jahr 2018, markiert es doch das erste Jahr, in welchem meine beiden solaren Bedingungen so zusammentreffen, dass die Sonne eine noch signifikantere Klima-Auswirkung zeitigt. Jene über 10 Jahre verringerter Sonnenaktivität, welche sich ab 2005 zeigte) und die während dieser Zeit aufgetretenen sehr niedrigen Mittelwerte solarer Parameter (was 2018 begann) bedeuten, wenn sie zu Zeiten typischer solarer Minima auftreten, dass diese Minima viel länger dauern als gewöhnlich.

Das ist in diesem Jahr der Fall, und es ist das erste Mal seit dem Dalton-Minimum, dass meine beiden solaren Bedingungen zusammentreffen. Alle grundlegenden Hypothesen der AGW-Theorie haben sich bisher nicht materialisiert, und das globale Klima ist alles andere als einheitlich.

Die Theorie hätte schon vor 20 Jahren auf dem Müll landen müssen, hat aber aufgrund politischer Agenden bis heute überlebt.

Link:

<https://www.iceagenow.info/weak-solar-and-geomagnetic-fields-lead-to-cooling/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE

Anmerkung des Übersetzers: Dieser Text ist offensichtlich mit einer Übersetzungsmaschine ins Englische übertragen worden, wahrscheinlich aus dem Spanischen. Es war nicht immer ganz klar, was der Autor meinte, so

dass ich vereinzelt etwas eigene Interpretationen habe einfließen lassen.